Kantonsschule Zimmerberg
Lang- und Kurzgymnasium

Anforderungen an die BYOD-Geräte der Schülerinnen und Schüler an der KZI

An der Kantonsschule Zimmerberg bringen die Schülerinnen und Schüler ab dem zweiten Semester der 3. Klasse ihr eigenes elektronisches Gerät in den Unterricht mit. Die Beschaffung und allenfalls Versicherung der Geräte ist Sache der Eltern. Es wird kein spezifisches Modell vorgeschrieben. Die Geräte sollen aber folgende **Anforderungen** erfüllen:

- Gerät, das gleichzeitig als Laptop und Tablet verwendet werden kann (sogenanntes Convertible); mit einem Touchscreen, einer physischen umklappbaren oder entfernbaren Tastatur sowie einem Digitalstift
- Bildschirm darf nicht kleiner als 12'' sein
- Zulässige Betriebssysteme: Windows (10 oder höher), iPadOS*
- Netzwerkfähiges Gerät (Verbindung mit dem WLAN der Schule)
- Ausreichend lange Akkulaufzeit (minimal 4 Stunden)
- Kamera und Mikrofon integriert
- Mit dem Gerät kompatible Kopfhörer (Kabel oder Bluetooth), müssen selbst beschafft und in den Unterricht mitgebracht werden

Falls Sie kürzlich ein Gerät gekauft haben, das diese Anforderungen nicht erfüllt, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem zuständigen Schulleitungsmitglied, Prorektor Patrick Bernasconi (patrick.bernasconi@kszi.ch), auf, um die Situation zu besprechen.

Bitte beachten Sie, dass die Kantonsschule Zimmerberg ihren Schulangehörigen kostenlos Softwarelizenzen für Microsoft 365 (mit allen Apps wie Word, Excel, Powerpoint, OneNote, Teams, OneDrive etc.) sowie Adobe Creative Cloud (mit allen Apps wie Photoshop, Acrobat, InDesign, Illustrator, Dreamweaver, Premiere etc.) zur Verfügung stellt.

Ausserdem stellt die Kantonsschule Zimmerberg Dienste zum Drucken und Scannen bereit. Die Schülerinnen und Schüler können von zuhause aus Druckaufträge aufgeben und diese mit dem Schulausweis an den Multifunktionsgeräten in der Schule ausdrucken.

Sicherheit: Die Schülerinnen und Schüler sind selbst für die Sicherheit ihrer Geräte verantwortlich. Es wird keine bestimmte Antivirus-Software vorgeschrieben. In der Schule sind die Schülerinnen und Schüler durch ein sicheres WLAN-Netzwerk mit kantonaler Sicherheitsüberwachung geschützt. Dennoch empfehlen wir einen Virenschutz, der über den Windows Defender oder die Boardmittel von Apple hinausgehen.

Support: Grundsätzlich sind die Schülerinnen und Schüler selbst dafür verantwortlich, dass ihr Gerät funktionsfähig ist. Bei Problemen steht ihnen ein Support für Windows- und iPadOS-Betriebssysteme durch einen Techniker vor Ort zur Verfügung.

Beratung: Die 3. Klassen werden im Spätherbst bezüglich Anschaffung der BYOD-Geräte beraten. Sie erhalten dabei die Gelegenheit, in einer Klassenstunde die Geräte von Schülerinnen und Schülern höherer Klassen zu testen und sich von ihnen beraten zu lassen.

BYOD-Einführungshalbtage: In der letzten Woche vor den Sportferien haben alle 3. Klassen einen BYOD-Einführungshalbtag. Bis zu diesem Termin müssen die Geräte beschafft sein. Ein Team von Lehrpersonen unterstützt die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Geräte einzurichten, sodass sie für den Start ins Semester 3.2 einsatzfähig sind.

* Weitere Betriebssysteme (Android, Google-Books, Linux, etc.) sind ausgeschlossen, weil dafür kein Support durch die Kantonsschule Zimmerberg geleistet werden kann.

Stand: 06.05.2024